

Länderbericht Thüringen mit Stand vom 21.02.2010

Wir können aus der Arbeit unseres linken Frauen-Netzwerkes in den ersten zwei Monaten dieses Jahres Folgendes berichten:

1. Im Januar fand eine gemeinsame Sitzung zusammen mit unseren 15 neu gewählten weiblichen Landtagsabgeordneten statt (auf diesen hohen Frauenanteil sind wir sehr stolz=55%!) zur Abstimmung gemeinsamer Schwerpunktaufgaben im ersten Halbjahr, wir werden diese gemeinsamen Beratungen weiterführen und inhaltlich qualifizieren
2. Unterstützt unser Frauen-Netzwerk die bundesweite Aktion "Kommunen in Not", wo unsere Landesregierung ca.880 Mrd.€ zur Arbeit in den Kommunen zurück hält, dagegen üben wir mit verschiedenartigen Veranstaltungen Protest; wir als Frauen kämpfen ganz speziell gegen Kürzungen/Streichungen von Frauenprojekten und für die finanziellen Absicherung der Arbeitsfähigkeit von Frauen- und Familienzentren sowie Frauenhäuser, welche jährlich bereits ohne Finanzkrise Probleme der Finanzierung ihrer Arbeit haben
3. Unterstützt unser linkes Frauen-Netzwerk das bei uns im Land am 10. Februar gestartete Volksbegehren „Für eine bessere Familienpolitik“ mit dem Hauptziel der Schaffung von 2.000 Vollzeit-Erzieherinnenstellen in den Kindertagesstätten; hier wollen wir insges. 200.000 Unterschriften auf Landesebene gemeinsam sammeln
4. Am Sonnabend, dem 20. Februar organisierten wir erstmalig seit unserem 2jährigen Bestehen ein Frauenforum in einem wichtigen Betrieb unseres Landes, nämlich im Opelwerk in Eisenach gemeinsam mit den weiblichen Beschäftigten der umliegenden Zulieferbetriebe, hierzu konnten wir die Europaabgeordnete Gabi Zimmer sowie unsere beiden weiblichen Landtagsabgeordneten für Arbeitsmarktpolitik sowie Gleichstellung begrüßen; im Ergebnis baten uns die werktätigen Frauen, mit den Vorbereitungen auf den Internationalen Frauentag und dem 1. Mai unbedingt die Forderung nach Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohnausgleich zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie als linke Frauen stärker zu stellen

Unsere nächsten Arbeitsschritte werden sein:

- am 1. März findet ein Regionaltreffen zwischen Thüringer und Hessischen Frauen im Landtag in Erfurt statt, wo wir uns zu den Frauenstrukturen und zum bundesweiten Entwurf eines Gleichstellungsplans verständigen wollen
- am 11. März findet unsere landesweite Frauentags-Veranstaltung zum Thema Frauen und Armut statt, verbunden mit einem Stadtrundgang in Erfurt an die Orte, wo Frauen einmal wirkten
- Anfang März finden bei uns im Landesverband 5 Regionalkonferenzen statt, welche wir zum feministischen Blick auf unsere Partei nutzen wollen
- wir wollen weiter arbeiten am Zusammenwirken mit unserer RLS-Landesstiftung ,in welcher gerade eine Frauen-Befragung stattfindet mit dem Ziel, mehr frauenspezifische Themen in den Monatsprogrammen nach dem Beispiel von NRW aufzunehmen

Christine Dommer, eine von zwei Sprecherinnen des linken Frauen-Netzwerkes in Thüringen